

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Jt.</b> Kürzel	<b>Nr. 25169976</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Saint- Exupéry</b> Zuname			<b>Antoine</b> Vorname		
ID: 1625169976		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Der kleine Prinz- Das Bilderbuch</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8458-1690-6</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>arsEdition</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>nacherzählt von Anna Taube</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>					
Zentraldatei: <b>16.12.2016</b>					
Verlag Datum					
Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft</b>					

**Inhaltsangabe**  
 Die berühmte Geschichte wird von Anna Taube nacherzählt und ist mit Illustrationen des Autors versehen.

**Beurteilungstext**  
 Ein mutiges Unterfangen, diese Geschichte nachzuerzählen und neu als Bilderbuch herauszugeben. Der Text des "Kleinen Prinzen" ist seit Generationen bekannt und beliebt. Jede Veränderung muss einfach sehr skeptisch beäugt werden. In den letzten Jahren erlebten wir schon sehr gute Gestaltungen als Hörbuch. Die Versuche der Adaption tragen sicher dazu bei, dass diese philosophische Geschichte bei vielen Menschen bekannt bleibt. Und das ist natürlich sehr begrüßenswert.  
 Das Buch ist mit Leinenbindung, festem Papier der Seiten, Golddruck und einer dem Auge schmeichelnden Pastell- Farbigkeit sehr attraktiv aufgemacht. Beim Blättern fällt eine große Einheitlichkeit auf. Die Illustrationen des Autors wirken durch die Einbindung auf die ganze farbig gestaltete Seite besonders gut. Oft strahlen sie durch die Fortsetzung mit kleinen Elementen auf die gesamte Doppelseite. Die Untergrundfarbe wird in Teilen der Schrift wieder aufgenommen. Die Gestaltung der Doppelseite ist perfekt auf die Farbigkeit der Zeichnungen abgestimmt.  
 Die Texte sind nicht sehr umfangreich. Die Struktur der Kapitel wird kaum verdeutlicht, teilweise sind die Kapitel ganz aufgelöst, so dass auch hier ein einheitlicher Fluss entsteht. Die Erzählerin versteht es, in den stark gekürzten Texten die sprachliche Stimmung von Saint-Exupéry herzustellen. Sie greift Wortschatz, Sprachduktus und bekannte, besonders prägnante Textteile auf und lässt so den Autor sprechen.  
 Das Buch ist für Kinder unbedingt empfehlenswert. Danke dafür.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ST</b> Kürzel	<b>Nr. 25161607</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Genechten</b> Zuname			<b>Guido van</b> Vorname	
<b>Genechten, Guido van</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Der kleine weiße Fisch und seine Freunde</b> Titel			ID: 1625161607	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8458-1716-3</b> ISBN	<b>20</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Freundschaft / Tiere</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....		Erstdatum: .....	Zentraldatei: <b>12.12.2016</b> Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Das Buch zeigt, welche Spiele der kleine weiße Fisch am liebsten mit seinen Freunden spielt.

Beurteilungstext  
 Es ist bereits das dritte Buch des Autors über den kleinen weißen Fisch. Daher könnte der Fisch dem Leser bereits bekannt sein. In diesem Werk besucht der Fisch zum Beispiel Seesterne, Krabbe, Garnele oder Goldfisch. Auf jeder Doppelseite ist der Besuch eines anderen Tieres dargestellt und mit etwa zwei kurzen Sätzen beschrieben. Ein Satz informiert darüber, welches Spiel gespielt wird, während der zweite Satz das Spiel und den Spaß dabei näher beschreibt. Satzbau und Wortwahl sind entsprechend dem empfohlenen Alter sehr einfach und leicht verständlich. Auf der letzten Seite sind alle Tiere noch einmal gemeinsam abgebildet und der Leser wird aufgefordert, alle Freunde zu suchen und zu benennen.  
 Die Illustrationen enthalten lediglich die wichtigsten Charakteristika und dazu Augen und Mund. Die Tiere machen dadurch einen niedlichen Eindruck. Durch die typische Darstellung ist trotzdem bei vielen Lebewesen eine Wiedererkennung möglich. Schildkröte, Krabbe oder Tintenfisch lassen sich gut erkennen. Garnele und Seesterne hingegen sind nicht so eindeutig. Die Landschaft und Umgebung ist ebenso detailarm gezeichnet. Nur ab und an zeigt sich mal eine Koralle oder ein Stein. Somit gibt es auf jeder Seite nur wenig zu entdecken und das Buch ist wahrscheinlich in kürzester Zeit beendet.  
 Aufgrund der Einfachheit der Geschichte und der Bilder wäre das Buch sicherlich auch für jüngere Kinder ab einem Jahr geeignet. Lediglich die Auswahl der Tiere ist für dieses Alter schwierig, da man diese Lebewesen nicht in der Realität zeigen kann. Dies ist natürlich auch bei älteren Kindern ein Problem, welches in diesem Alter hingegen vielleicht schon besser nachvollziehbar ist. Allerdings ist die Geschichte für ein Alter von drei oder vier Jahren mitunter nicht interessant und spannend genug.  
 Die Qualität des Einbandes ist nicht besonders gut, da dieser bereits vor Benutzung schon deutlich angestoßen ist.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25161328</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wewer</b> Zuname		<b>Iris</b> Vorname	
<b>Wewer, Iris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die drei wilden Räuber</b> Titel		ID: 1625161328	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1104-8</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		Ersteldatum: .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Tiere Freunde Humor</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.11.2016</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die drei Räuber heißen Piff, Paff und Puff. Und weil sie wilde Räuber sind, haben sie auch einen rabenschwarzen Räuberplan. Ein guter Räuber muss sich immer wieder gut umsehen und er muss sich tarnen; anschleichen und wegrennen können sind auch ganz wichtig. Freue dich auf eine witzige Geschichte von drei Räufern, die sich nie und niemals unterkriegen lassen.

**Beurteilungstext**  
 Ach wie herrlich witzig, zum Kringeln komisch und genial. Das war ein herrliches Lesevergnügen, gepaart mit witzigen, frisch frechen Illustrationen. Das Buch hat eine Auszeichnung verdient und gehört in jede Familie. Das Leben kann sooooo schön sein, es kommt nur darauf an, wieviel Freude/ Komik und Lebensgefühl wir dem Tag abverlangen. Da gibt es die drei Räuber, die sich blendend verstehen und gemeinsam auf dem Buckelberg bei Bommerlund in einem kleinen Backsteinhaus leben. Die friedliche Idylle trägt, denn das Schwein Piff, der Bär Paff und der Fuchs Puff waren Räuber, wilde Räuber. Und wilde Räuber haben nun mal einen rabenschwarzen Plan. Ich finde ja schon die Namensbezeichnung: Piff, Paff, Puff passend und witzig, dazu kommt die Unterschiedlichkeit der Tiere mit ihren besonderen Eigenschaften. In die idyllische Landschaft gebettet, steht das liebeizende Haus von der schlaun Oma Käthe, bei der die Räuber Eier klauen wollen, um leckere Pfannkuchen zu backen. Gute Räuber müssen sich immer wieder gut umsehen, damit keiner ihr Anschleichen bemerkt. Außerdem müssen sie sich super gut anschleichen können und sie müssen sich tarnen, ob mit Wollmütze oder Räubermasken. Das hatten sie alles wohl bedacht. Und da erwarten uns immer wieder leibhaftige Räuberszenen, bei denen man sich vor Lachen kaum einkriegt. Z. Bsp. gießt Oma Käthe mit Inbrunst ihre eine Topfpflanze, um die sich schon ein Bächlein gebildet hat, in dem munter Fischlein schwimmen. Aus der Gießkanne schaut ein glücklicher Frosch. An der Leine hängt Omas Pupshose, aus dem Erdeimer schaut ein Zunge herausstreckender Regenwurm dem Vogel frech entgegen und der Fuchs wird gleich zur Tat schreiten, währen Piff und Paff auf der Lauer liegen. Einfach köstliches Lese- und Bildervergnügen. Die Wendungen der Taten der drei Räuber sorgen einfach immer wieder für Erheiterungen und unterstreichen, dass es sich um Spielereien handelt. Oma Käthe lässt sich nicht erschrecken; im Gegenteil, sie will in aller Ruhe ihre Brille holen, damit sie das „Freundchen“ besser sehen kann. Mit dieser Reaktion hatten die drei Räuber nicht gerechnet. Höchste Zeit wegzurennen. Wenn schon keine Eier, dann doch vielleicht die Würste von Otto dem Hund. Räuber haben immer eine Schnur und Angelhaken in der Hosentasche. Wirklich? Frau Wewer überrascht uns einfach immer wieder mit solchen witzigen Spitzfindigkeiten und setzt zu dem Text auch die Bildfläche ansprechend komisch um. Mäuse, Frösche, Vögel sind liebenswerte Beobachter des Geschehens. Auf ihrem Bommelberg wieder zurück, ohne Beute, spielen sie das „Räuberspiel“. Dabei wird ausgeknobelt, denn nur zwei können Räuber sein. Paff schlüpft sehr gut in die Rolle von Oma Käthe; er hebt sogar die Arme, lässt sich ausrauben und durchkitzeln. Nach diesem Räuberspiel backt Paff auch noch Pfannkuchen und ein herrlicher Tag geht zu Ende. Und leider damit auch diese hervorragende, witzige Geschichte von den drei Räufern, die sich niemals unterkriegen lassen. Danke für die Ideenvorlage, die freundschaftliche Verbundenheit der Tiere, die kindliche Naivität, den absoluten Spaß und Ironie der Situationen, die geniale Darstellung eines abenteuerlustigen Tages mit allerhöchstem Lebenslust- und Spaßfaktor. Beachtlich, dass Frau Wewer so überzeugend stimmig in Text und Illustration ein Gesamtwerk geschaffen hat. Ich hoffe auf noch viele Bücher von Ihnen! Absolut empfehlenswert!!!!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Kürzel	Nr. 25161127	
Verf./Bearb./Hrsg.: Andersen Zuname		Hans Christian Vorname		ID: 1625161127
Goranova, Tonya Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Schneekönigin Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-7607-9947-6 ISBN	52 Seitenzahl	13,40 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition Verlag	München Ort	2016 Jahr		Schlagwörter Märchen, Freundschaft, Mut _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.12.2016 Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Mit wundervollen Illustrationen versehen wird in diesem in Halbleinen ausgestatteten Buch das Märchen von der Schneekönigin erzählt, in dem Gerda ihren Freund Kay aus dem Schloss der Schneekönigin befreit.

**Beurteilungstext**  
 Das Märchenbuch von der Schneekönigin ist in einer hochwertigen Ausstattung in Halbleinen mit besonderen Illustrationen erschienen. Die farbliche Gestaltung der Illustrationen mit kalten Farben unterstützt die märchenhafte Atmosphäre. Besonders die winterlichen Bilder von der Schneekönigin selbst und ihrem Schloss und die Schneestürme sind magisch und unheimlich und doch auch anziehend gestaltet. Damit wird dem Widerspruch Rechnung getragen, der auch im Märchen steckt. Man kann sich von Dingen oder Personen angezogen und abgeschreckt zugleich fühlen. Das Märchen von der Schneekönigin ist von Hans Christian Andersen und wird hier nacherzählt von Gisela Stottele. Sie hält sich in vielen Dingen nah an die Vorlage, wodurch manche Ausdrücke etwas veraltet klingen, was aber so zu einem Märchen gut passt. Die Kinder können sich den Sinn aus dem Zusammenhang erschließen. Besonders interessant ist die Einteilung des Märchens in sieben Geschichten, wobei die erste Geschichte vom Teufel nicht allzu bekannt ist. Der Teufel hat einen Spiegel, in dem alles ins Hässliche verdreht wird. Dieser Spiegel zerbricht und seine Scherben und Splitter fallen auf die Erde. Menschen, die von diesen Splittern getroffen werden, verändern ihr Wesen, werden gemein und hartherzig. Von diesen Splittern ist später auch Kay betroffen. Das Märchen verleiht Gerda zur Erlösung ihres Freundes Kay keine echten Zauberkräfte. Sie schafft die Befreiung durch Mut und durch die Reinheit ihres Herzens. Durch ihr offenes Auftreten helfen ihr Menschen und Tiere bei der Suche ihres Freundes und schließlich hat sie auch Erfolg. Ein wenig seltsam klingen die letzten Worte des Märchens. Eigentlich waren sie erwachsen geworden, aber in ihren Herzen waren sie Kinder geblieben. Hier besteht für den Vorleser sicher Interpretationsbedarf.

<b>Hessen</b> Landesstelle	<b>Westerwald</b> Ausschuss	<b>hops</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 16160249</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Höck</b> Zuname		<b>Maria</b> Vorname	
<b>Rosenberg, Natascha</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ein fröhliches Familien-Fühlbuch; Papa, du kratzt!</b> Titel			ID: 161616160249 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe			
<b>978-3-8458-1262-5</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch/Fühlbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 07.12.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Fühlbuch</b> <b>Familie</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

**Inhaltsangabe**  
 Das kleine Mädchen führt uns durch dieses Fühlbuch und animiert zum Anfassen der einzelnen Bilder.

**Beurteilungstext**  
 Das kleine Mädchen mit der Löwenmähne stellt uns nach und nach seine Familie vor. Angefangen beim Papa, mit dem es am liebsten kuschelt. Doch manchmal kratzt sein Bart ganz fürchterlich. Fühl mal, wie das piekt! Dann dürfen wir die Perlenkette der Mutter befühlen, das Lätzchen des Babys, die Spielzeugkrone der Schwester, die weichen Ohren des Hundes, die Brille der Oma, die wuscheligen Augenbrauen des Opas und zum guten Schluss die Löwenmähne des kleine Mädchens. Hierbei werden Tast- und Fühlsinn der Kinder angeregt. Wir fühlen unter anderem rau, weich, kuschelig, glatt und Stoff. Mit den großen, bunten, passenden Bildern und einem jeweils passenden Zweizeiler ein wunderbar gelungenes Fühlbuch für unsere Kleinsten. Empfohlen ab 24 Monaten und durch die dicken Pappseiten relativ unempfindlich.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Vacha</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ST</b> Kürzel	<b>Nr. 25161603</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dziubak</b> Zuname			<b>Emilia</b> Vorname	
<b>Emilia Dziubak</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Lach, Viktoria</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Jahr im Wald</b> Titel			ID: 1625161603	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8458-1324-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: .....	Zentraldatei: <b>06.12.2016</b>	
Inhaltsangabe			Verlag Datum .....	

Das Wimmelbuch gewährt einen Einblick in die Tierwelt des europäischen Waldes und deren Entwicklung rund ums Jahr.

**Beurteilungstext**

Das Buch beginnt mit der Vorstellung aller später dargestellten Waldbewohner. Ihre vermeintlich wichtigsten Eigenschaften werden in wenigen Sätzen dargestellt. Für einen Erwachsenen sind diese Aussagen gut verständlich, teilweise witzig und ironisch. Für Kinder bringt das jedoch noch viel Erklärungsbedarf mit sich. Die Charakteristiken hätten treffender und typischer erstellt werden können, um den Lerneffekt zu erhöhen. Allerdings erreicht die Autorin damit sicherlich eine vermehrte Kommunikation zwischen Kind und Vorleser, was ein gemeinsames erarbeiten von Wissen mit sich bringt und durchaus Vorteile hat.

Die Auswahl der Tiere ist vielseitig und abwechslungsreich. Es sind neben Säugetieren verschiedene Vögel und Insekten vertreten. Außerdem sind Fische, Amphibien, Reptilien und Spinnentiere dargestellt, womit aus nahezu allen Klassen der Tierwelt Vertreter vorhanden sind. Wenn auch nicht zu Anfang beschrieben, zeigen sich auch Pflanzen und Pilze mit typischen Merkmalen. So lassen sich zum Beispiel Kastanie, Eiche oder Apfelbaum identifizieren, wodurch nicht zuletzt durch deren jeweilige Früchte eine Verknüpfung zur Tierwelt entsteht. Bison, Braunbär oder Elch sind zwar Bewohner Europas, kommen aber in Mitteleuropa nur selten vor. In Deutschland sind diese Tiere gar nicht oder nur vereinzelt vertreten. Damit ist es kein repräsentativer Lebensraum einheimischer Tiere. Da die Autorin Polin ist, ist es möglich, dass das Buch besser auf den polnischen als auf den deutschen Wald abgestimmt ist. Sachlich betrachtet ist wahrscheinlich das Wiesel falsch bezeichnet, woran auch die Übersetzung Schuld tragen könnte. Gemeint ist sicherlich das Hermelin, das zwar auch zu den Wiesel gehört, aber unter ersterem Begriff geläufig ist, während die Vokabel Wiesel eher das Mauswiesel bezeichnet, welches deutlich kleiner ist. Zur Bildung bezüglich Umwelt- und Tierschutz trägt die Darstellung von Menschen bei, die sich im Wald bewegen. Anhand verschiedener Szenen kann mit dem Kind besprochen werden, welches Verhalten im Wald und gegenüber Tieren und Pflanzen wichtig ist und was nicht erlaubt ist.

Die Illustrationen selbst machen den Wert des Buches aus. Die Tiere sind in einem fantasievollen, witzigen Stil gezeichnet und lassen sich dennoch durch typische Merkmale eindeutig identifizieren. Die Farben sind entsprechend der waldigen Umgebung eher gedeckt. Dennoch lassen sich Konturen und Tiere immer sehr gut erkennen. Selbst in der im Juni dargestellten Nacht sind die Lebewesen gut wahrnehmbar. Auf jeder Doppelseite ist ein Monat abgebildet, wobei sich alle Tiere immer wieder finden lassen, mit Ausnahme der Zugvögel im Winter. Aufgrund der Vielzahl von Lebewesen lässt sich immer viel entdecken: Was machen die Tiere zu welcher Jahreszeit? Wann und wie passiert die Fortpflanzung? Was ist die bevorzugte Nahrung?

Es entstehen oft amüsante Situationen, die sich mitunter auf den nächsten Seiten verfolgen lassen. Häufig zeigen die Bilder Gedankenblasen, die meist das Lieblingsfutter des denkenden zeigen. Es gibt teilweise absichtlich unrealistische Zeichnungen, um etwas witziger zu machen. Zum Beispiel tragen zwei Ameisen eine komplette Torte auf den Ameisenhägel.

Zum guten Schluss findet sich noch ein unterirdisches Labyrinth, durch welches die Tiere zu ihrer Leibespeise oder einem Freund gelangen können, wobei sie sich vor Fressfeinden schützen müssen. Das Rätsel ist noch ein kleiner Spaß am Ende.

Die detailreichen Gesamtbilder ermöglichen ein tiefes Eindringen in die Materie. Jede Seite kann man lange Zeit betrachten und entdeckt immer wieder etwas Neues. Die Abbildungen sind so attraktiv und faszinierend, dass sie einen Mangel an Sachlichkeit absolut wettmachen.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Vacha** Ausschuss      **IBR** Kürzel      Nr. **25161128**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Grimm** Zuname      **Sandra** Vorname  
**Henze, Dagmar** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: 1625161128  
 Bewertung:  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Es wird Nacht Schlafpoesie für Klitzekleine**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-8458-1318-9** ISBN      **10** Seitenzahl      **7,99** Preis (EURO)  
**arsEdition** Verlag      **München** Ort      **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten:  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe:  **0-3**     **12-13**  
 **4-5**     **14-15**  
 **6-7**     **16-17**  
 **8-9**     **ab 18**  
 **10-11**

**Buch (Print, gebunden)** Medienart/Ausführung      **Sonstige** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Bilderbuch, Tiere, Gedichte**  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Internet?  **Ja**     **Nein**  
 Zentraldatei: **08.12.2016**  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 In Reimform werden Tiere in den Schlaf verabschiedet. Später wird auch das Kind in den Schlaf verabschiedet, bis der neue Morgen kommt und die Sonne wieder aufgeht.

**Beurteilungstext**  
 Das gereimte Schlafpoesie Buch ist aus Hartpappe, damit die Kleinen es unbeschadet in die Hand nehmen und damit spielen und lesen können. Das Cover selbst ist aus einem weichen Material hergestellt worden. Dadurch wird es gefälliger beim Angreifen und passt ebenfalls gut zum Thema Einschlafen. Das Bild auf dem Cover fördert die Müdigkeit schon beim Ansehen. Auf einer Kuschelwolke liegt ein Kind gemeinsam mit seinen Kuscheltieren Esel, Bär, Giraffe und Elefant. Alle sind eng aneinander gekuschelt und schlafen. Der Mond scheint. Die Szenerie strahlt Ruhe und Frieden aus. Auch die anderen Illustrationen sind sehr gelungen. Sie sind detailliert und laden damit zum Suchen und Schauen und bei den Klitzekleinen natürlich auch zum Zeigen ein. Meist werden Tiere gezeigt, die sich gerade zur Ruhe begeben haben. Nur einzelne Tiere sind nachtaktiv und werden also auch im Buch aktiv gezeigt. Das sind zum Beispiel Nachtfalter, die um eine Laterne schwirren. Die kleinen Reime sind sprachlich sehr interessant. Es wird sich nicht nur auf typische Kinderwörter beschränkt. Wörter wie „abschiedsfunkelnd“ oder „Seifenblasen-Träume“ oder „glitzergoldene Sterne“ werden von den Kindern gefühlmäßig und aus dem Sinnzusammenhang heraus verstanden und erzeugen eine besondere nächtliche Stimmung beim Vorlesen. Erst auf der letzten Seite wird der Ausblick gegeben, dass immer wieder ein neuer Morgen kommt, an dem ein neuer Tag beginnt, der zum Spielen und Wachsein einlädt. Damit wird den Ängsten der Kinder vor der Nacht Rechnung getragen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Jt.</b> Kürzel	Nr. <b>25169979</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm</b> Zuname			<b>Sandra</b> Vorname	
<b>Henze, Dagmar</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Es wird Nacht- Schlafpoesie für Klitzekleine</b> Titel			ID: 1625169979	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1318-9</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Hartpappe</b>			Schlagwörter <b>Gefühle / Reime</b>	
Inhaltsangabe Zauberhafte Reime begleiten Klitzekleine in den Schlaf und zaubern süße Träume herbei.			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>17.12.2016</b> Verlag Datum	

**Beurteilungstext**

Das kleine quadratische Hartpappe- Büchlein mit den abgerundeten Ecken und dem gepolsterten Buchdeckeln kann gern auch mit ins Bett genommen werden. Es wird beim sanften Träumen nicht stören. Und die vorgelesenen Reime können bis in den Schlaf hinein wirken. Mit „Wird es Nacht...“ beginnen die Reime jeder Doppelseite und zeigen auf poetische Weise ein Stück vom Nachtleben, das das schlafende Kind umgibt. Die Reime sind rhythmisch stimmig und malen jeweils sprachlich ein Bild durch ihre treffende Lexik und ihre Anschaulichkeit. So sinkt die Sonne und der Mond zaubert Seifenblasenträume. Fünf Doppelseiten zeigen leichten Wind und Nebel, flatternde Falter, strahlende Sterne und Laternen als Zeichen der Nacht. Überall schlafen kleine Tierwesen und auf Seite fünf das Menschenkind mit seinen Kuschelfreunden. Alles wiegt sich, schwebt oder kuschelt sich aneinander. Und manch ein Tier schläft in sehr phantastischer Weise. Eine Katze ist wach und stolziert übers Dach. Und schaut dort nicht noch jemand mit weit offenen Augen in den Sternenhimmel! Auf Seite sechs jedenfalls ist die Nacht zu Ende und die Sonne wartet schon auf die Kinder. Wer gut geschlafen hat, ist fit für den Tag.



Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Kürzel	Nr. 16160402
Verf./Bearb./Hrsg.: Davis Zuname		Oslo Vorname	
Davis, Oslo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Mein nerviger Alltag</b> Titel		ID: 1616160402	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-1732-3 ISBN	Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
arsEdition Verlag	München Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Softcover Broschur Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.11.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Es sind die kleinen Ärgernisse, die - in ihrer Summe betrachtet - unseren Alltag erschweren. Dabei könnte doch alles so einfach sein, wenn .... Jeder Mensch entwickelt seine eigene Strategie, um nicht zu platzen, sollte der Super-GAU eingetreten sein.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch, das den Button "Das ultimative Anti-Stress-Ausmalbuch" trägt, bietet auf knapp 60 Seiten Alltagssituationen, die jeder schon einmal in Auszügen kennen gelernt hat. Sie sind in Schwarz-Weiß gehalten und laden zum Ausmalen ein, ähnlich den Malbüchern für Kinder - eben nur mit konkreten Situationen. Der Autor lädt im Vorwort dazu ein, malend das ‚Kind‘ in sich zu entdecken, vergleichbar mit dem Slogan der Mandalas, die dazu dienen sollen, malend zur Ruhe zu kommen. Dabei bleibt die Definition für ‚Kind‘ offen, so individuell wie auch die Bewältigung der abgebildeten Situationen ist. Der Strukturfreak mag diese in einem sorgfältig gestalteten (Aus-)Zeichnen finden, das den Rand beachtet, in dem jedes Farbenspiel stimmig ist. Dem Gefrusteten sei die Zerstörung des Vorgefundenen mittels eines wilden Gekritzels vergönnt. Wer für jeden ‚Schicksalsschlag‘ die passende Seite und Herausforderung gefunden hat, dem ist allein durch die Suche nach dem ‚Passenden‘ so viel Wut verraucht, dass er letztendlich mit Humor und einem zufriedenen Lächeln den letzten Strich an sein ‚Kunstwerk‘ legen kann.  
 "Die Situation schönfärben!" lautet die Aufforderung des Autors, mit der dieser dem Leser sein Werk empfiehlt. Nicht zu allen Beispielen findet man in der eigenen Biographie Anknüpfungspunkte, aber genau dies lässt den Betrachter fröhlich werden und den Stress abbauen bzw. vermeiden.  
 Daher ist das Buch empfehlenswert für alle diejenigen, die Abstand nehmen müssen von ihrem persönlichen Frust, die sich malend austoben, die ein schmales Büchlein bei sich wissen wollen, mit dessen Hilfe man malend ungeplante Pausen überbrücken kann.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW	Nr. 221612049	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Birkenstock</b> Zuname			<b>Anna Karina</b> Vorname		
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Mein Suchbuch mit Lille und Löwe</b> Titel			ID: 16221612049		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-8458-1319-6</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>22</b> Seitenzahl			Zielgruppe		
<b>9,99</b> Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>arsEdition</b> Verlag			<b>München</b> Ort		
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		<b>Alltag, Zuhause,</b> .... .. .	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit Register</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Lille und Löwe sind die besten Freunde. Gemeinsam spielen sie, essen Pizza, machen Picknick, schaukeln oder baden. Komm, mach mit und suche auf den Bildern bestimmte Dinge.			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Die auf die Aller kleinsten spezialisierte Kinderbuchautorin und -illustratorin Anna Karina Birkenstock hat mit Lille und Löwe zwei neue, niedliche Figuren geschaffen, die nun in verschiedenen Pappbilderbüchern bei arsEdition die Hauptrolle spielen. In dem 2016 erschienenen Bilderbuch "Mein Suchbuch mit Lille und Löwe" begleiten wir den kleinen Affe Lille und seinen Freund Löwe durch den Alltag. In 10 Szenen, die sich über je eine Doppelseite erstrecken, Da wird mit der Eisenbahn gespielt, Pizza belegt und gegessen, im Park mit dem Laufrad die Brücke heruntergedonnert, Picknick gemacht oder am Abend in der Badewanne geplansch. Es sind alltägliche Ereignisse, die den Kinder aus eigener Erfahrung bekannt vorkommen. In dieser Hinsicht ist das Buch recht klassisch. Und dennoch ist es auch wieder sehr fröhlich, frisch und modern - und vor allem wirklich niedlich-herzlich gemacht.

Dieses Niedliche liegt an der illustratorischen Handschrift von Anna Karina Birkenstock. Kräftige Farben, starker Farbkontrast, ein rundlicher Stil sprechen sofort die Kinder an. Herrlich ist auch die Detailfülle der Bilder, wo die Kinder allerlei Gegenstände aus dem eigenen Zimmer wiederfinden. Das ist eben das Moderne an dem Buch!

Jede Szene hat eine Hauptfarbton, der im Register schon gleich zu erkennen ist. So nehmen die Kinder auch gleich intuitiv die verschiedenen, verwandten Farbtöne einer Farbe auf. Gleichzeitig entsteht eine wunderbare frische Harmonie in den Bildern. Am liebsten möchte man gleich darin versinken.

Unterhalb der Szene, die eine kleine Begebenheit erzählt, befinden sich sechs ausgewählte Gegenstände, die die Kinder im Bild suchen und finden können. Darüber hinaus versteckt sich immer eine Maus und das Kuschelzebra des Löwen. Hier beweist Anna Karina Birkenstock feinen Humor, wenn die Maus auf dem Boot im Bach eine Schwimmweste an hat oder auf dem Markt ihr Käsestück zum Verkäufer rollt. Es sind diese kleinen Dinge, die viel Freude und Lust beim Betrachten der Bilder machen, die zum Suchen und Entdecken anregen.

Wer ein wirklich sehr gutes, hochwertiges, farbenfrohes, humorvolles Bilderbuch für Kinder ab 1 Jahr sucht, der ist mit "Mein Suchbuch mit Lille und Löwe" von Anna Karina Birkenstock genau richtig. Es hat Suchtcharakter, man will von den Beiden noch viel mehr sehen! Absolut zu empfehlen!

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16160661</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gaymann</b> Zuname			<b>Peter</b> Vorname	
<b>Gaymann, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Oje, du fröhliche</b> Titel			ID: 1616160661	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1638-8</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung	Schlagwörter <b>Komik/Humor, Weihnachten</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei: <b>11.12.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleines Karikaturenbuch des bekannten Cartoonisten Peter Gaymann erfreut auch in Zeiten von Facebook und Smartphone, zieht es doch viele aktuelle Erscheinungsformen von „besinnlicher Vorweihnachtszeit“ klassisch gekonnt durch den Kakao.

**Beurteilungstext**  
 Zwei Kinder künden der Mama einen Mann mit Migrationshintergrund vor der Haustür an, weil der sich mit „Vom Himmel hoch da komm ich her!“ vorstellt. Ein anderes Beispiel: Ein kleiner Junge schreit den Weihnachtsmann wütend an, obwohl der ihm ein großes Geschenkpaket vor die Nase hält: „Das ist kein I-Pad!! Das sehe ich jetzt schon!!“  
 Gaymann karikiert so auf aktuellem Stand gegenwärtige Vorstellungen von Weihachten, die er grob nach einigen Floskeln sortiert: Vorfreude ist die schönste Freude..., Traumjob Weihnachtsmann?! Schöne Bescherung! Morgen, Kinder, wird's was geben... Stress lass nach! und Nach dem Fest ist vor dem Fest. Nicht alle Anmerkungen sind taufrisch, dennoch bietet gerade die Zusammenstellung eine amüsante Unterhaltung für Weihnachtsmuffel.  
 Die klassische Gestaltung des rot bemantelten weißen Rauschebarts, die farbenfrohe Kolorierung der Zeichnungen(inkl. Lackspots auf dem Umschlag)machen aus dem Buch ein herrlich komisches Geschenk!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221612053</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenstock</b> Zuname			<b>Anna Karina</b> Vorname	
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Quietsch mal! Im Garten</b> Titel			ID: 16221612053	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8458-1465-0</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>7,99</b> Preis (EURO)			Zielgruppe	
<b>arsEdition</b> Verlag			<input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>München</b> Ort			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter <b>Garten, Tiere, Natur,</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit Quietschfunktion</b>		Erstelldatum: _____		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Entdecke mit Lille und Löwe den Garten wie den Schmetterling, Matscheschuhe, die Vögel, Blumen, den Sandkasten und noch vieles mehr!

**Beurteilungstext**  
 Die Kinderbuchautorin und -illustratorin Anna Karina Birkenstock hat ein neues, niedliches Figurenpar für Babies und Kleinkinder sowie eine Pappbilderbuchreihe mit ihnen erschaffen, die im Verlag arsEdition erscheinen. Die neuen Bilderbuchfiguren sind der Affe Lille und sein Freund, der Löwe, die u. a. die kleinen Leser in der Pappbilderbuchreihe "Zusammenwachsen" begleiten. In "Quietsch mal! Im Garten" gehen Kinder ab 1 Jahr mit Lille und Löwe auf Entdeckertour durch den Garten. Da sehen sie einen Schmetterling, einen Marienkäfer, spielen im Sandkasten, ihre Gartenstiefel sind matschig oder geben mit Löwe den Vögeln Wasser. "Quietsch mal! im Garten" ist eigentlich ein ganz klassisches Pappbilderbuch für die Allerkleinsten. Ohne Worte gibt es auf jeder Seite ein Bildelement zum Thema Garten. Die Kinder sehen den Gegenstand auf weißem Hintergrund. Nach zwei, drei Bildern gibt es eine Doppelseite mit einer größeren Szene zu sehen, in der dann Lille und Löwe auftauchen. Die Eltern benennen das Gezeigte, erzählen etwas zu den Farben, nehmen ihn zum Anlass, kleine Geschichten zu erzählen oder mit dem Kind sich an gemeinsame Erlebnisse dazu zu erinnern. Die Bilder sind also aufs Wesentlichste reduziert, kein ausgestalteter Hintergrund lenkt das Kind ab. So lernt es einzelne Gegenstände, Personen oder Lebewesen zu benennen. Zugleich fördert das Buch das gemeinsam Anschauen, das Sprechen der Erwachsenen mit dem Kind. Auch wenn der Aufbau erprobt und klassisch ist, so kommt das Pappbilderbuch frisch und modern daher. Man schließt es ob der niedlichen Figuren sofort in sein Herz. Fröhlich und lustig schauen Lille und Löwe oder die anderen Tiere die Kinder an. Kräftige Farben setzt Anna Karina Birkenstock ein. Zart und gleichzeitig doch auch bestimmt ist ihr Zeichenstil. Er berührt sofort, man verliebt sich in das Kinderbuch. Dezent ist die Quietschfunktion, die sich den Bildern im Buch unterordnet. Schüttelt man das Buch, so quietscht es leise und unaufdringlich. Es ist in dem richtigen Maße, daß das Kind neugierig das Buch in die Hand nimmt, es von allen Seiten betrachtet, aber das Quietschen es nicht vom Anschauen und Entdecken ablenkt oder die Erwachsenen nervt. Auch die Größe des Buches ist passend auf kleine Kinderhände abgestimmt und überfordern sie nicht. Dazu ist es sehr stabil in der Aufmachung. Die bunten Farben, die fröhlichen und niedlichen Figuren, dazu bekannte, aber modern gestaltete Szenen aus dem Garten lassen kleine Kinderherzen bei dem Pappbilderbuch "Quietsch mal! Im Garten" von Anna Karina Birkenstock höher schlagen. Mit diesem Kinderbuch werden Kleinstkinder und ihre Eltern Bücher lieben lernen.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221612036</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenstock</b> Zuname			<b>Anna Karina</b> Vorname	
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Quietsch mal! Zu Hause</b> Titel			ID: 16221612036	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1467-4</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Zuhause, Alltag</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Quietschelement</b>		Erstellungsdatum:	Zentraldatei:	
Inhaltsangabe Was ist zuhause? Wie sieht der Alltag aus? Lille und Löwes spielen, gehen hinaus, lieben Apfel und sind fleißig im Haushalt. Aber das schönste ist das abendliche Kuscheln im Bett und das Anschauen von Büchern. Das ist zuhause.		Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

In der Reihe "Zusammenwachsen" hat Anna Karina Birkenstock das Pappbilderbuch "Quietsch mal! Zu Hause" mit den beiden Freunden Lille und Löwe herausgebracht. Was ist zuhause? Wie sieht der Alltag aus? Welche Dinge gibt es zuhause? Der kleine Affe Lille und Löwes spielen, gehen hinaus, lieben Apfel und sind fleißig im Haushalt. Aber das schönste ist das abendliche Kuscheln im Bett und das Anschauen von Büchern. Das ist zuhause.

Anna Karina Birkenstock hat es verstanden, auf jeder Seite eine Kleinigkeit, die das Heimelige eines Zuhauses widerspiegelt, als kindgerechte Szene darzustellen. Es sind Ereignisse eines Tages wie Essen, Spielen, Waschen, Hausarbeit und Rausgehen. Es sind Dinge aus dem Leben eines Kleinkindes. Fast wie ein Tagesablauf sind die Szenen angeordnet. Sie laden zum Benennen und eigenem Erzählen ein. Abwechslung bieten die Szenen auf den Doppelseiten mit Lille und Löwe, weil hier viel Handlung zu sehen ist.

Wieder hat es Birkenstock mit ihren Illustrationsstil geschafft, die Kinder mitzunehmen. Farbenfroh und fröhlich sind die Bilder. Die Gegenstände wirken durch die liebevolle Farbwahl und den Kniff mit der Umrandung plastisch. Der runde Stil der Figuren und Gegenstände finden großen Anklang bei den kleinen Kindern. Die Einzelszenen wirken durch den weißen Hintergrund vergrößert. Die Bilder mit Lille und Löwe heben sich durch einen warmen, farbigen Hintergrund ab.

Das Pappbilderbuch ist sehr stabil. Die Ecken sind abgerundet. Im Buchrücken ist ein Quietschelement eingearbeitet, dass man beim Schütteln des Buches dezent hört.

Ansprechend, liebevoll und perfekt auf die Ansprüche von Kleinkindern ab einem Jahr ist das Bilderbuch "Quietsch mal! Zu Hause" von Anna Karina Birkenstock gestaltet. Vor allem der sympathische Illustrationsstil werden die Kinder lieben. Und das dezente Quietschen schont die Nerven der Eltern. Einfach zu empfehlen!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221612042</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenstock</b> Zuname			<b>Anna Karina</b> Vorname	
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Rassel mal! Fahrzeuge</b> Titel			ID: 16221612042	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1468-1</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit Rasselement</b>			Schlagwörter <b>Alltag, Fahrzeuge,</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Lille und Löwe haben sich die Fahrzeuge geschnappt. Lille saust auf dem Bobby-Car, Löwe fährt mit dem Dreirad. Dann gibt es noch eine Feuerwehr, ein Boot, ein Polizeiauto, einen Traktor und noch viele andere Lieblingsfahrzeuge. Und wenn die kleinen Hände das Buch schütteln, erklingt die Rassel.

**Beurteilungstext**

Kleinkinder lieben Fahrzeuge. Fasziniert wird jeder Bagger, jeder Traktor, jedes Feuerwehrauto, jede Eisenbahn bestaunt. Daher gehören Fahrzeugbücher zu den klassischen Themen im Bereich Pappbilderbücher. In ihrer Kinderbuchreihe "Zusammenwachsen" hat Anna Karina Birkenstock sich diesem Thema angenommen. Mit ihren zwei liebenswerten Figuren Lille und Löwe nimmt sie Kinder ab 1 Jahr in die Welt der Fahrzeuge mit. Auf 12 stabilen Seiten entdecken die kleinen Betrachter Feuerwehr, Polizei, Boot, Hubschrauber, Eisenbahn, Traktor und noch vieles mehr.

Jedes Fahrzeug hat seine eigene Seite. Nach zwei Fahrzeugen tauchen Lille und Löwe mit ihren Fahrzeugen auf einer Doppelseite auf. Wunderschön sind die Illustrationen von Anna Karina Birkenstock. Ihre Handschrift erkennt man sofort. Jedes Fahrzeug steht vor weißem Hintergrund. Mit der realistischen Darstellung kann man jedes Detail in den Farbzeichnungen erkennen. Die Fahrzeuge sind wie Spielzeuge mit kleinen Figuren dargestellt. Man hat das Gefühl, sie in die Hand zu nehmen, mit ihnen zu fliegen oder lautem Tatütata durch die Gegend zu brausen. Warme und gleichzeitig kontrastreiche Farbtöne wählte Birkenstock aus. Mit dunkleren Farbtönen schafft sie die Konturen. Die Farben strahlen regelrecht.

Wie der Titel verrät, handelt es sich um ein Rasselbuch. Im Buchrücken ist eine klingelnde Rassel eingebaut, die gut hörbar, aber nicht aufdringlich läutet, wenn man das Buch schüttelt. Manchmal klingelt sie wie ein Tatütata.

Die Kinder werden vom Pappbilderbuch "Rassel mal! Fahrzeuge" von Anna Karina Birkenstock sofort begeistert sein. Hier stimmt einfach alles: von der Auswahl der Fahrzeuge, ihrer schönen Darstellung bis zur klingelnden Rassel. Gerne empfehle ich dieses Kinderbuch für Kleinstkinder weiter!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221612071</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Birkenstock</b> Zuname			<b>Anna Karina</b> Vorname	
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Rassel mal! Kuschartiere</b> Titel			ID: 16221612071	
<b>Zusammenwachsen</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8458-1466-7</b> ISBN	<b>12</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>arsEdition</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kuschartiere, Zuhause</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Alle meine Kuschartiere sind da - Hund und Katze, Schnecke und Schildkröte, Eisbär und Elefant. Das kleine Äffchen Lille und sein Freund, der Löwe, zeigen, wie wichtig Kuschartiere sind: sie begleiten in den Schlaf, sie sind treue Spielgefährten und auf ihnen kann man sogar reiten. Mach mit!

**Beurteilungstext**  
 Kuschartiere sind die ersten treuen Gefährten der Kinder. Schon Babys haben ihr Lieblingskuscheltier, ohne dass sie ungern einschlafen. Es tröstet sie. Mit ihnen kann man spielen und auch mal beherzt drücken oder anknabbern. Daher sind Kuschartiere ein schönes, beliebtes Motiv für Pappbilderbücher. Anna Karina Birkenstock hat in ihrer Reihe "Zusammenwachsen" sich mit dem Pappbilderbuch "Rassel mal! Kuschartiere" dem Thema genähert und ihre Version vorgelegt. Vorab: sie ist wieder prima gelungen. Nach dem durchdachten Konzept von "Zusammenwachsen", in dem das Äffchen Lille und sein starker Freund, der Löwe, eine besondere Rolle spielen, hat Birkenstock mal andere Kuschartiere als sonst üblich versammelt: ein Hund, eine Katze, eine Schnecke, eine Schildkröte, ein Elefant und ein Eisbär-Mama mit ihrem Eisbärbaby. Lustigerweise tragen die beiden letzten Tiere Schals!  
 Auf jeder Seite findet man ein Kuscheltier. Dazwischen gibt es Doppelseiten mit einer kleinen erzählerischen Szene mit Lille und dem Löwen. Mal sieht man, wie Lille mit den Kuschartieren schläft, mal spielt der Löwe Arzt mit ihnen. Auf ihnen geritten wird sowieso. Ganz auf die Sehgewohnheiten und -fähigkeiten der Kinder ab 1 Jahr eingehend hat Birkenstock die Kuschartiere illustratorisch arrangiert. Auf weißem Hintergrund ist großformatig das Tier zu sehen. Bunte, fröhliche Farben nutzte Birkenstock für die Gestaltung. Hervorragend jedoch ist es ihr gelungen, das Kuschartige einzufangen. Anders als bei so manchem Kuscheltier-Bilderbuch hat sie Farbtönen und -mustern den Stoffcharakter eingefangen. Man erföhlt mit den Augen das Kuschartige. Es ist einfach grandios!  
 Die Doppelseiten heben sich von den anderen Bildern ab. Hier ist der Hintergrund einfarbig. Lille oder der Löwe treten in Aktion. Im Buchrücken ist eine wohlklingende Rassel eingebaut, die schon bei leichten Bewegungen erklingt. Das Geräusch ist nicht zu laut, nicht zu leise und nervt nicht.  
 Wer ein fröhlich-buntes Pappbilderbuch mit Kuschartieren für die Allerkleinsten sucht, das noch das gewisse Extra hat, der ist mit "Rassel mal! Kuschartiere" von Anna Karina Birkenstock genau richtig. Hier stimmt einfach alles!

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12167167</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Behr</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Birgitta</b></span> Vorname			ID: 1612167167 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Behr, Brigitta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Susi - Die Enkelin von Haus Nummer 4</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-8458-1525-1</b> ISBN <span style="margin-left: 100px;"><b>110</b></span> Seitenzahl <span style="margin-left: 100px;"><b>12,99</b></span> Preis (EURO)				
<b>arsEdition</b> Verlag <span style="margin-left: 100px;"><b>München</b></span> Ort <span style="margin-left: 100px;"><b>2016</b></span> Jahr				
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Biografie/Biografische</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Inhaltsangabe				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: <b>15.10.2016</b>				
Schlagwörter: <b>Holocaust</b> <b>Nationalsozialismus</b> <b>Zivilcourage</b>				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Das Buch erzählt uns die (wahre) Lebensgeschichte eines kleinen Mädchens, das als jüdisches Kind im Jahr 1936 in Berlin zur Welt kommt. Sie hat Glück und überlebt mit ihren Eltern das Grauen des Holocausts, ihre Oma wird deportiert und in Theresienstadt ermordet.

**Beurteilungstext**

Die Geschichte von Susi wird interessanterweise aus der Sicht des Hauses erzählt, in dem ihre Oma einst wohnte und Susi demzufolge oft zu Besuch war.

Das Haus fordert den Leser auf, einzutreten, die Tür und sich selbst zu öffnen für seine Geschichte. Es sagt von sich selbst, es sei ein Geisterhaus, denn es hat zwei Tragödien erlebt: Die Verschleppung der jüdischen Familie und das Bombardement zum Ende des Krieges. Dabei wurde es restlos zerstört.

„Es war eine Zeit, die ein Kind niemals hätte erleben dürfen...“

Das Haus gibt in seiner Erzählung einen kurzen Rückblick auf die Weltwirtschaftskrise, die Wahl Hitlers mit dem schnell folgenden Beginn der Repressalien, dem Erlass der Rassengesetze, der vollständigen Ausgrenzung der Juden aus dem öffentlichen Leben, der Mobilisierung der Massen (kauft nicht bei Juden) bis hin zur Reichskristallnacht.

Die Familie überlebt, Deutschland zu verlassen. Aber sie sind überzeugt, die Deutschen würden dem Unheil bald ein Ende bereiten und ehe sie realisieren, wie groß die Gefahr für sie alle ist, ist es längst zu spät.

1939 bricht der Krieg aus, 1940 wird die Oma aus dem Haus Nr.4 vertrieben, 1941 beginnt die „Endlösung“, die Deportationen in die Konzentrationslager, 1942 wird sie in Theresienstadt ermordet.

Im Oktober 1942 soll Susi mit ihren Eltern abgeholt werden. Sie flüchten rechtzeitig, ziehen nun im täglichen Überlebenskampf von einem Versteck zum anderen, Susi wird von ihren Eltern getrennt.

Im Februar 1944 finden sie endlich an der Ostseeküste in einem kleinen Dorf gemeinsam Zuflucht und Hoffnung auf Sicherheit.

Die Geschichte wird sehr sachlich und realistisch erzählt, wirkt aber durch die ausdrucksstarken, komplett in dunklen Tönen gehaltenen Bilder sehr unheimlich und gruselig.

Die Leser werden (leider zu recht) verunsichert: „Du denkst, das alles habe nichts mit dir zu tun, es ist Vergangenheit... Ehrlich gesagt, nichts in dieser Welt ist sicher, erst recht nicht vor euch Menschen...“

Deine Eltern erzählen Dir gruselige Geschichten von (unechten) Monstern, aber vor meiner Geschichte möchten sie dich bewahren.“

Das Haus versucht, die Verführbarkeit der Massen kindgerecht zu erklären, wie es gelang, ein ganzes Volk zu mobilisieren, einen solchen Hass und Fanatismus zu erzeugen.

„Wie schnell ihr zu denen gehört, die einfach nur mitlaufen, ohne auch nur das Geringste zu hinterfragen. Damals wie heute.“

Fazit: Es ist leider wichtig und notwendig, dieses Stück Geschichte immer wieder zu thematisieren, der heranwachsenden Generation zu vermitteln, was damals geschah und sie zu befähigen, Zeichen rechtzeitig zu erkennen und sich zu wehren.

Es „geht nicht allein um das Erinnern...die Welt beginnt nicht da draußen...sondern in dir“, gibt das Haus dem Leser mit auf den Weg. Zum Schluss gibt es auf zwei Seiten kindliche Zeichnungen unzähliger Häuser für alle die Menschen, die ihnen trotz Lebensgefahr aeholten

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



...und das Überleben ermöglicht haben.

Über vier Doppelseiten zeigt eine Zeittafel Fotos der Familie und der zerstörten Straße und auf zwei Seiten Begriffserklärungen von Arier bis Synagoge.

An der Stelle des Hauses Nummer liegt heute ein Stolperstein für Susis Oma, initiiert von einer Schuldirektorin.

Von Susis Kindern gibt es ein Resümee mit Informationen, wie es Susi nach Ende des Krieges ergangen ist.

Es ist ein sehr empfehlenswertes Buch, mit dem man Kinder aber auf keinen Fall allein lassen kann.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>cja</b> Kürzel	Nr. <b>151604201</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Behr</b> Zuname			<b>Birgitta</b> Vorname	
<b>Behr</b> , Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Susi. Die Enkelin von Haus Nummer 4 und die Zeit der versteckten</b> Titel			ID: 16151604201	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-8458-1525-1</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>112</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>12,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>arsEdition</b> Verlag			<b>München</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter <b>Nationalsozialismus /</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: <b>19.12.2016</b>	
Das Buch erzählt von der 1936 geborenen Susi, die mit ihrer jüdischen Familie mit Unterstützung vieler hilfreicher Hände das 3. Reich in Deutschland überlebt.			Verlag Datum	
Beurteilungstext			Erstelldatum:	

Das Buch erzählt von der 1936 geborenen Susi, die mit ihrer jüdischen Familie mit Unterstützung vieler hilfreicher Hände das 3. Reich in Deutschland überlebt.

**Beurteilungstext**  
Die Aufarbeitung und Aufbereitung historischer Biografien in Krisenzeiten, insbesondere in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland ist wichtig, um erfassbar zu machen, dass der Holocaust nicht ein abstraktes Kollektivphänomen war, sondern dass dahinter individuelle Einzelschicksale stehen. Birgitta Behr setzt in diesem Buch das Schicksal der Familie Collm aus Berlin in Szene, eine Familie, die den Vernichtungslagern entkommen konnte, weil immer wieder mutige und hilfreiche Menschen ihnen Unterschlupf gewährt haben. Viele dieser Menschen waren Quäker.

In der Diskussion um Kinderliteratur zum Holocaust wird kontrovers diskutiert, ob die Darstellung von Personen, die gerettet wurden und den Holocaust überstanden haben, geeignet ist, das Grauen zu vermitteln, das mit dem Holocaust verbunden ist, oder ob nicht eine solche Darstellung eher eine Verharmlosung der Situation suggerieren könnte: Siehst du, es war ja gar nicht so schlimm, wer es darauf angelegt hat, der konnte auch überleben. Im Hinterkopf schwebt bei dieser Diskussion immer auch die Frage danach, was eigentlich Kindern zugemutet werden kann oder sollte und was nicht. Eine Darstellung des Lebens von Susi und ihrer Familie halte ich für angemessen, auch wenn hier die Ausnahme dargestellt wird.

Leider gelingt es Behr jedoch nicht, von dem Schicksal der Protagonist\*innen angemessen zu erzählen. Das liegt zu einem erheblichen Teil an der gewählten Erzählperspektive: Als Erzählinstanz dient ein Haus am Nikolsburger Platz Nr. 4 in Berlin. Literarisch ist das spannend: Häuser als "Wesen" können in verschiedene Wohnungen lauschen und so unterschiedliche Perspektiven wahrnehmen. Sie bekommen mit, was in und vor dem Haus passiert, vielleicht auch in den Nachbarhäusern. Sie können von Umbauten berichten, Umzügen, Bewohnerwechseln. Aber eines steht fest: Ihre Immobilität. Eine solche Erzählinstanz kann ein hohes Potential entfalten. Leider wird das hier nicht genutzt, vielmehr agiert die Erzählinstanz wie ein auktorialer Erzähler und berichtet aus dem Leben der Familie - vor allem von Dingen und Handlungen, die nicht im Haus geschehen. Hinzu kommen Darstellungen und Erläuterungen aus der Geschichte. Woher das Haus sein Wissen bezieht, bleibt im Dunkeln. Unklar bleibt auch, was das Haus motiviert, jetzt diese Geschichte zu erzählen. Schade! Im Kern schildert der Text einen Bericht eine Rekonstruktion des Lebens der Familie Collm. Die Erläuterungen zum Zeitgeschehen sind teilweise hilfreich, manchmal allerdings auch historisch problematisch, etwa der Vergleich der Propagandamaschinerie des Hitlerregimes mit der Bewerbung einer Schokolade. So wird im Text also nicht nur ein großes Potential verschenkt, sondern einzelne Passagen sind sogar ungeeignet, um dem Grauen und der historischen Dimension gerecht zu werden.

Anders die bildlichen Darstellungen: Unkonventionell erzählen sie mal in Collagen, mal in an Graphic Novells angelehnte Erzählpanels, oft ergänzt durch Sprechblasen. Die Bilder, die in aller Regel einen beiderseitigen Grundton haben, kommentieren das Geschehen, mal aus der Jugendliteratur und Medien

ergänzen werden. Besonders die Bilder, die in einer Reihe einen sehr großen Stellenwert haben, verinnerlichen das Geschehen, mal aus der Innenperspektive der Personen, mal vor dem Hintergrund historischer Darstellungen, oft auch nur durch die Darstellung von Details, Ausschnitten und mit Hilfe ungewöhnlicher Perspektiven. Die Bilder berühren - im Gegensatz zum Text. Sie entfalten Wirkung, auch, weil sie viele Leerstellen enthalten, die selbst gefüllt werden müssen und können. Schade, dass nicht stärker auf die Kraft der Illustrationen vertraut wurde, um die durchaus berührende und lehrreiche Geschichte der Familie Collm darzustellen.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161608 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Cuno</b> Zuname		<b>Sabine</b> Vorname	
<b>Kawamura, Yayo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Wunderbare Weihnachtswelt</b> Titel		ID: 1625161608	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
978-3-7607-9996-4 ISBN	128 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
arsEdition Verlag	München Ort	Zielgruppe	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Lyrik / Lieder Gattung		Schlagwörter	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		<b>Musik / Religion / Literatur /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe		Zentraldatei: 12.12.2016	
Wunderbare Weihnachtswelt ist eine Zusammenstellung von Gedichten, Liedern, Geschichten, Bastel- und Rezeptideen vom Martinstag bis bis zum Dreikönigstag.		Verlag Datum _____	

**Beurteilungstext**

Das Buch ist ein Familienbegleiter über nahezu zwei Monate des Jahres und insbesondere die Adventszeit. Das Buch beginnt bei Sankt Martin, gewährt dem Winter und dem Schnee ein Kapitel und gelangt dann zur Adventszeit. Hier bekommen Barbaratag und Nikolaustag besondere Beachtung. Außerdem bekommt die Vorfreude und Vorweihnachtszeit viel Platz eingeräumt. Es geht ums Schmücken, Backen und Geschenke vorbereiten. Nach Weihnachten kommen der Neujahrstag und die Heiligen drei Könige.

Chronologisch bietet die Weihnachtswelt zu den verschiedenen Themen lyrische und epische Texte. Davon sind einige von bekannten Autoren wie Christian Morgenstern, Heinrich Heine oder Theodor Storm. Viele Abfassungen sind auch von der Autorin selbst. Die Inhalte sind gut abgestimmt und ausgezeichnet ausgewählt. Dazu kommen die bedeutendsten Lieder. Hierbei gibt es eine bunte Mischung zwischen einfachen Kinderliedern und den klassischen Weihnachtsliedern. Zwischendurch gibt es vom Autor hin und wieder Bastelideen und Vorschläge Rezepte. Außerdem gibt es manchmal ein rotes Kästchen, das den Leser sachlich über geschichtliche Ereignisse zu den Themen informiert. Zusätzlich gibt es immer wieder kleine Vierzeiler, Bauernregeln oder Rätsel in Gedichtform.

Damit können sich Familien lange durch die dunkle Jahreszeit hindurch beschäftigen. Gemeinsam können Lieder gelernt und gesungen werden. Erwachsene, die die Lieder schon kennen, können sich mithilfe des Buches die Strophen wieder ins Gedächtnis rufen. Die Gedichte und Geschichten sind teilweise für die ganze Familie zum Schmunzeln oder regen zum Nachdenken und Unterhalten an. Man kann Rezepte oder Bastelideen verwirklichen, wobei letztere nicht alle neu und originell sind. Interessant sind die roten Kästchen, die auch die Allgemeinbildung der Erwachsenen erweitert. Davon hätte der Autor gerne noch mehr einfügen können. Wichtig finde ich auch die Darstellung der Weihnachtsgeschichte, da unsere Weihnachtskultur größtenteils auf der christlichen Geschichte beruht. Die Geschichte ist frei nach der Bibel erzählt, wodurch diese kinderfreundlich gestaltet und damit gut verständlich ist. Einige Gedichte des Buches sind für Kinder nicht geeignet, da sie sogar für den Erwachsenen nicht einfach zu verstehen sind. Aber das macht nur einen sehr kleinen Teil des Inhalts aus.

Schon der Einband des Buches ist detailreich und faszinierend und entfacht die Vorfreude auf den Inhalt. Die Illustrationen gewinnen den Betrachter durch ihren fantasievollen, fröhlichen Stil für sich. Sie unterstützen einerseits den Inhalt der Texte, was vor allem bei den Bastelvorschlägen von großer Bedeutung ist. Andererseits lassen sich auch auf den Seiten ohne Geschichten viele Einzelheiten entdecken, wodurch es Kindern Spaß machen wird, das Buch anzuschauen.

Das Inhaltsverzeichnis zu Anfang des Buches sowie das alphabetische Verzeichnis zu Ende des Buches helfen dem Leser bei der Orientierung. Dieser findet sich so schnell zu speziellen Themengebieten oder auch einzelnen Liedern und Gedichten. Interessant sind ansonsten die Biografien von Autor und Illustrator am Ende des Buches.